



Der Gartler- Brief 2017

herausgegeben vom Obst- und Gartenbauverein
Wartenberg e.V.

Liebe Gartlerinnen und Gartler,

Am 17.02.2017 fanden im Rahmen der Frühjahrsversammlung die Neuwahlen zur Vorstandschaft des Vereins statt.



Von links nach rechts

Vordere Reihe: Helga Schweiger, Petra Mayer, Inge Rott, August Groh, Lorenz Voithenleitner, Alois Hargasser

Mittlere Reihe: Johanna Ranft, Anneliese Neumeier, Marille Kronseder, Johan Groh, Maximilian Voithenleitner, Elisabeth Neumeier

Hinterere Reihe: Dirk Teitsma, Jürgen Sticha, Erich Burger, Günther Lechner, Rudolf Meier

Nicht auf dem Bild: Susanne Stadler

Bevor der anwesende Bürgermeister Manfred Ranft die Wahlen durchführte, hat sich August Groh beim Beisitzer Helmut Benner, der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist, für sein Engagement im Verein bedankt.

Die bisherigen Mitglieder in der Vorstandschaft wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Beisitzer wurden Helga Schweiger, Susanne

Stadler und Maximilian Voithenleitner gewählt.

Zur weiteren Kassenprüferin wurde Irmgard Adelsberger gewählt.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft darf ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

August Groh

1. Vorsitzender

Die neue Siedlungsästhetik oder der Wandel der Zeit?

Wir Gartler, das sagt schon die Bezeichnung, haben noch ein altes Idealbild.

Es stammt aus der Zeit als die Kleingärten noch Erholung und Zeitvertreib in grüner Natur lieferten. Im Garten waren Obstbäumen, Blumen und Gemüsebeete zu finden. Der Garten mit Bäumen, Sträuchern und Zäunen prägte die angrenzende Straße und gab der Siedlung ein Gesicht. Die Häuser zeigten sich zur Straße hin von ihrer besten Seite, freundlich, einladend und mit viel Grün vor der Tür.

Heute scheint die moderne Siedlungsarchitektur und Ortsentwicklung ihre neue Ästhetik zu entwickeln, mit Folgen für das neue Ortsbild. Die Gärten werden kleiner. Obst- und Gemüsegärten zur Selbstversorgung haben ausgedient. Die Terrasse ist der Hauptzweck. Der Garten soll keine Arbeit machen. In den Siedlungen folgt

eine bebaute Fläche auf die andere. Grünanlagen, die die enge Bebauung auflockern und Platz für große Bäume bieten, fehlen.

Zur Straßenseite präsentieren sich immer mehr Häuser mit Schotterflächen und Steinwüsten. Gabionenzäune als Sichtschutzwände (Drahtkörbe mit Steinen befüllt) vermehren das Grau. Gefordert werden Straßen und Stellplätze, alles groß und breit und am besten vor dem Haus. Individualität ist nicht gefragt – die Folge: Viele Häuser und Gärten geben ein gleiches Bild ab. Ortschaften und Ortsdurchfahrten ähneln einander, wirken grau und wenig einladend. Angeheizt wird diese Entwicklung durch den großen Bedarf an neuem Wohnraum und den kommunalen Wettbewerb in der Ausweisung neuer Gewerbegebiete.

Es gab schon einmal so eine Zeit, in der Baustil und Gartenkultur eine

andere Richtung einschlugen. Die Gegenbewegung Ende der 80er Jahre, bescherte den Gartenbauvereinen einen neuen Aufschwung und neue Betätigungsfelder. Sie trugen mit dazu bei, die Fehler der vergangenen Jahre zurück zu drängen.

Die Auswirkungen dieser neuen Trends spüren aktuell auch die

Gartenbauvereine. Was das für die Entwicklung des ländlichen Raums und der Vereine bedeutet, ist noch nicht abzusehen. Wir Gartler müssen aber auf neue Zielgruppen zugehen und gleichzeitig mit dazu beitragen, dass dem Grün in unseren Ortschaften wieder mehr Platz eingeräumt wird.

Alois Hargasser
2. Vorsitzender

Fotowettbewerb des Kreisverbandes

Der Kreisverband Erding für Gartenbau und Landespflege führt 2017 einen Fotowettbewerb zum Thema „Individuell – Unkonventionell – Garteln ohne Grenzen“ durch.

Prämiert werden die originellsten Gartenimpressionen wie zum Beispiel ein Schöpfkellenarrangement.



Teilnehmer können bis zu drei unterschiedliche Bilder eines Motives mit Titel und Beschreibung einreichen.

Gerne dürfen auch interessante Aspekte rund um das Gärtnern auf kleinstem Raum mit dabei sein.



Einsendeschluss ist der 31.8.2017.

Näheres zum Wettbewerb finden Sie auf der Homepage des Kreisverbandes unter <http://www.kgl-erding.de/fotowettbewerb-2017/>

Bilder aus dem Vereinsleben:



Baumschneidekurs mit Gartenberater Lorenz Voithenleitner im Josephsheim



Kirchenverwaltung und Frauengemeinschaft bei der „Ernte der Kräuter“ von der Kräuterspirale des Hildegard-von-Bingen Garten.



Einige Teilnehmer unserer Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Abensberg

Bepflanzung des Kreisels

Neben der Errichtung einer Kräuterspirale im Hildegard-von-Bingen-Garten war 2016 die Bepflanzung des Verkehrskreisels am nördlichen Ortseingang von Wartenberg das größte Projekt des Obst- und Gartenbauvereins.

Im Rahmen einer kleinen Arbeitsgruppe hatten sich die Markträte Georg Furtner und August Groh bereit erklärt, für den Kiesel eine „neue“ Bepflanzung auszuarbeiten.

Der Kreisfachberater Michael Klinger wurde noch ins Boot geholt. Das Konzept wurde dem Marktgemeinderat vorgestellt und dieser Vorschlag fand auch die notwendige Zustimmung des staatlichen Bauamtes. Ziel der Bepflanzung sollte es sein, dass abwechselnd immer wieder was blüht und der Pflegeaufwand sich in Grenzen hält.

Während des Sommers wurden dann Preise für die Bepflanzung eingeholt. Der Obst- und Gartenbauverein übernahm beim Kiesel die Kosten für die Bepflanzung, alles andere wie z.B. Aushub und Austausch übernahm die Marktgemeinde. Zusätzlich zur Bepflanzung beschloss der Marktgemeinderat noch für den nördlichen Sektor ein Wappen legen zu lassen, dessen Fertigstellung im Frühjahr 2017 erfolgen soll.



An einem sonnigen Samstagvormittag im Oktober wurden ca. 1200 Pflanzen bzw. Zwiebeln von den Gartlern eingepflanzt. Seitens des Gemeinderates halfen Franz Gerstner und Peter Schickinger mit, Georg Furtner hätte sehr gerne mitgeholfen, musste aber krankheitsbedingt pausieren.



Das Pflanzkonzept ist aufgegangen, die ersten Frühlingsblüher sind am Kreis schon gesichtet worden.

Vereinsinformationen/Termine 2017

Ausflug mit dem MVV am Samstag, 13. Mai 2017

Unser Ausflug mit dem MVV führt uns 2017 nach Dachau. Dort werden wir das Schloss und den angeschlossenen Obstgarten besichtigen. Da am Samstag von Wartenberg kein Linienbus fährt, wird ab dem Feuerwehrhaus nach Moosburg mit den Privatautos gefahren.

Maiandacht am Sonntag, 28. Mai 2017

Der OGV wurde gebeten, die traditionelle Maiandacht am Hoggespitz in den Hildegard-von-Bingen Garten zu verlegen und dort im Rahmen der Pfarrverbandsmaiandacht die Einweihung des Gartens und der Segnung eines Kreuzes abzuhalten. Beginn wird um 19:00 Uhr sein. Sofern die Witterung mitspielt, werden wir uns im Anschluss gemütlich zusammensetzen.

Volksfesteinzug am Mittwoch, 14. Juni 2017

Das Volksfest beginnt 2017 bereits am Mittwoch. Treffpunkt zur Teilnahme am traditionellen Volksfesteinzug der Wartenberger Vereine ist um 17:30 Uhr am Marktplatz.

Fahrt nach Nürnberg am Sonntag, 02. Juli 2017

Der diesjährige Vereinsausflug führt uns nach Nürnberg. Für Vormittag ist eine Stadtführung geplant. Nach dem Mittagessen werden wir eine professionelle Tomatenanbaubetrieb im sogenannten Knoblauchsland besuchen. Der genaue Ablauf und Fahrpreis wird über die Presse bekannt gegeben. Die Anmeldung zur Fahrt erfolgen über die Weltrich'sche Apotheke.

Radlausflug am Sonntag, 30. Juli 2017

Mit dem Rad geht es an diesem Sonntag nach Erding zum Besuch des Franz-Xaver-Stahl-Museums. Treffpunkt für die Radler ist um 12:30 Uhr am Marktplatz.

Losstand des Vereins

Wie jedes Jahr sind wir mit dem Losstand bei befreundeten Vereinen vertreten.

Weihnachtsmarkt am Samstag, 02. Dezember 2017

Heuer werden wir den Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck besuchen. Die Mitglieder von VdK und dem OGV werden rechtzeitig über die Presse zum genauen Ablauf informiert.

Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember 2017

Zu unserer kleinen Weihnachtsfeier im Gasthof Klug in Auerbach würden wir Sie gerne ab 14:00 Uhr einladen.

Gartlerstammtisch jeden ersten Dienstag im Monat

Zu unserem traditionellen Stammtisch treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat um 16:00 Uhr im Café Härtl.

Geplante Pflegemaßnahmen und Arbeitseinsätzen

Unser Gartenpfleger Lorenz Voithenleitner organisiert und leitet unsere Arbeitseinsätze.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Wartenberg bedankt sich bei all unseren Freunden und Gönnern, bei den Helfern, bei der Marktgemeinde Wartenberg und den vielen Besuchern unserer Veranstaltungen recht herzlich.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Gartenjahr 2017 verbleibt

Ihre Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Wartenberg e.V.

August Groh
1. Vorsitzender

Alois Hargasser
2. Vorsitzender

Anneliese Neumeier
Kassiererin

Lorenz Voithenleitner
Gartenberater

Inge Rott
Schriftführerin